

Wildtiere

**Nullserie** Qualifikationsverfahren  
**Tierpflegerin EFZ / Tierpfleger EFZ**

Berufskennnisse schriftlich

**Pos. 1: Spezialarbeiten in der Fachrichtung, Berufsethik und Recht**

Name, Vorname	Kandidatennummer	Datum

**Zeit** 60 Minuten

**Hinweise** Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.  
Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.  
Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel**

- Tierschutzgesetz TschG
- Tierschutzverordnung TschV
- Taschenrechner

<b>Notenskala</b>	Maximale Punktezahl:	60			
	57.0 - 60.0	Punkte	=	Note	6.0
	51.0 - 56.5	Punkte	=	Note	5.5
	45.0 - 50.5	Punkte	=	Note	5.0
	39.0 - 44.5	Punkte	=	Note	4.5
	33.0 - 38.5	Punkte	=	Note	4.0
	27.0 - 32.5	Punkte	=	Note	3.5
	21.0 - 26.5	Punkte	=	Note	3.0
	15.0 - 20.5	Punkte	=	Note	2.5
	9.0 - 14.5	Punkte	=	Note	2.0
	3.0 - 8.5	Punkte	=	Note	1.5
	0.0 - 2.5	Punkte	=	Note	1.0

Unterschrift der Prüfungsexperten/-innen	Note

**Sperrfrist:** Die Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2019** nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Autorin: Marina Euler  
Herausgeberin: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
<p><b>Situation 1</b> Ihr Chef ist zurzeit in Australien in den Ferien und telefonisch nicht erreichbar. In einer Woche soll ein Schneeleopard aus einem amerikanischen Zoo bei ihnen eintreffen, der das unlängst verstorbene Zuchtmännchen ersetzen soll. Sie möchten die nötigen Vorbereitungen treffen, jedoch finden sie das für sie bereitgelegte Dossier mit den nötigen Unterlagen nicht.</p>									
<p><b>Aufgabe 1</b> Der junge Kurator ruft an, der zum ersten Mal einen Flug nach Europa (Frankfurt, von dort reist das Tier auf dem Strassenweg in die Schweiz) organisieren muss, und fragt Sie, welche Papiere für den Transport des Tieres nötig sind. Nennen Sie vier.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>		4							
<p><b>Aufgabe 2</b> Nennen Sie zwei Abklärungen, die Sie treffen müssen und begründen Sie, weshalb diese für die Eingewöhnungsphase von Bedeutung sind.</p> <table border="1" data-bbox="161 1113 1281 2016"> <thead> <tr> <th>Abklärungen wichtiger Fragen</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Abklärungen wichtiger Fragen	Begründung					3	
Abklärungen wichtiger Fragen	Begründung								
Übertrag		7							

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		7											
<p><b>Aufgabe 3</b>  Der Kantonstierarzt hat eine amtliche Quarantäne angeordnet und kommt Ihre Vorkehrungen überprüfen.</p> <p>Welche vier wichtigen Massnahmen treffen Sie, damit bei der Inspektion Ihre Haltung vom Kantonstierarzt als quarantänetauglich akzeptiert wird?  Was bewirken diese Vorkehrungen?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Vorkehrung Quarantäne</th> <th style="width: 50%;">Wirkung der Massnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Vorkehrung Quarantäne	Wirkung der Massnahme									6	
Vorkehrung Quarantäne	Wirkung der Massnahme												
Übertrag		13											

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		13													
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Die Quarantänezeit verlief ohne Komplikationen und wurde nach 30 Tagen aufgehoben. Das Männchen soll nun mit dem Weibchen zusammengeführt werden. Schneeleoparden sind Einzelgänger und kommen in der freien Natur nur zur Paarungszeit zwischen Januar und März zusammen. Sie erhalten den Auftrag, das Zusammenführen des Schneeleopardenpaares zu planen. Sie sind sich der grossen Verantwortung bewusst und wollen keine unnötigen Risiken eingehen.</p> <p>a) Welche drei Schritte und begleitende, praktische Massnahmen schlagen Sie für die Zeit des Eingewöhnens vor? Führen Sie diese in einer sinnvollen Reihenfolge auf.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Eingewöhnungsschritt</th> <th style="width: 55%;">Begleitende Massnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Was gilt es im Zusammenhang mit der Brunstzeit zu beachten?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>			Eingewöhnungsschritt	Begleitende Massnahme	1.			2.			3.			7	
	Eingewöhnungsschritt	Begleitende Massnahme													
1.															
2.															
3.															
Übertrag		21													

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		21																						
<p><b>Aufgabe 5</b>  Ein Zoobesucher steht vor dem Schneeleoparden-Gehege. Während Sie mit dem Futtermittel zum Tor gehen, nutzt er die Gelegenheit um Sie zu fragen, ob es stimmt, was er über die Fütterung dieser Grosskatzen gehört hat.  Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Junge Schneeleoparden müssen, sobald sie selbständig fressen können mit frischem Pansen gefüttert werden, damit sich ihre Magenflora gut entwickeln kann.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Einzelne Fastentage sind für Schneeleoparden kein Problem.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Weibchen müssen während einer Trächtigkeit gehaltvoller ernährt werden, weil ihr Leistungsumsatz in dieser Zeit steigt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Zwischen hunde- und katzenartigen Beutegreifern besteht in den Nahrungsbedürfnissen kein Unterschied.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schneeleoparden kann man mit kleinen Futtermengen, die täglich an anderen Verstecken angeboten werden, aktiv halten.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Schneeleoparden benötigen kein Vitamin-Ergänzungsfutter, weil sie Vitamin B im Blinddarm selbst herstellen können.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	Junge Schneeleoparden müssen, sobald sie selbständig fressen können mit frischem Pansen gefüttert werden, damit sich ihre Magenflora gut entwickeln kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelne Fastentage sind für Schneeleoparden kein Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Weibchen müssen während einer Trächtigkeit gehaltvoller ernährt werden, weil ihr Leistungsumsatz in dieser Zeit steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zwischen hunde- und katzenartigen Beutegreifern besteht in den Nahrungsbedürfnissen kein Unterschied.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schneeleoparden kann man mit kleinen Futtermengen, die täglich an anderen Verstecken angeboten werden, aktiv halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schneeleoparden benötigen kein Vitamin-Ergänzungsfutter, weil sie Vitamin B im Blinddarm selbst herstellen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																						
Junge Schneeleoparden müssen, sobald sie selbständig fressen können mit frischem Pansen gefüttert werden, damit sich ihre Magenflora gut entwickeln kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Einzelne Fastentage sind für Schneeleoparden kein Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Die Weibchen müssen während einer Trächtigkeit gehaltvoller ernährt werden, weil ihr Leistungsumsatz in dieser Zeit steigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Zwischen hunde- und katzenartigen Beutegreifern besteht in den Nahrungsbedürfnissen kein Unterschied.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Schneeleoparden kann man mit kleinen Futtermengen, die täglich an anderen Verstecken angeboten werden, aktiv halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Schneeleoparden benötigen kein Vitamin-Ergänzungsfutter, weil sie Vitamin B im Blinddarm selbst herstellen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
<p><b>Aufgabe 6</b>  Es hat mit den beiden Schneeleoparden rasch geklappt mit der Nachzucht: Die drei Welpen werden zum ersten Mal untersucht und gegen Katzenschnupfen und -seuche geimpft. Um die Kleinen sicher unterscheiden zu können, werden sie mittels eines Mikrochips (Transponder) markiert.  Nennen Sie sechs weitere Markierungsmöglichkeiten, welche bei Tieren eingesetzt werden.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p> <p>5) _____</p> <p>6) _____</p>		3																						
Übertrag		27																						

	Anzahl Punkte					
	maximal	erreicht				
Übertrag	27					
<p><b>Situation 2</b>  Dem Zoo in dem Sie arbeiten ist von einem in der Schweiz lebenden reichen Australier ein grösserer Geldbetrag für eine Känguru-Anlage gespendet worden. Die Freude ist gross und Ihr Chef, der ein Australien-Fan ist, erwägt nun den Bau einer Gemeinschaftsanlage mit grauen Riesenkängurus und Emus. Er beauftragt Sie, eine Grobplanung für ein solches Projekt mit 1.6 Grosskängurus und 0.3 Emus vorzunehmen.</p>						
<p><b>Aufgabe 7</b>  Bei der Planung eines solchen Vorhabens sind Sie nicht frei, sondern müssen für den Bau der Anlage vom Gesetz her einige Bedingungen erfüllen.</p> <p>a) Berechnen Sie den Flächenbedarf (Innengehege, Aussengehege) für die Kängurus, die Emus und bei einer Vergesellschaftung für beide Tierarten zusammen. Schreiben Sie die Resultate in die Kästen.</p>						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Känguru</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td></td> </tr> </table>	Känguru	2				
Känguru	2					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Emu</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> </tr> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td></td> </tr> </table>	Emu	1				
Emu	1					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Vergesellschaftet</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td></td> </tr> </table>	Vergesellschaftet	2				
Vergesellschaftet	2					
Übertrag	32					

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		32	
<b>Aufgabe 7 - Fortsetzung</b> b) Nennen Sie die besonderen Anforderungen für die Haltung beider Tierarten in Stichworten.			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">             Känguru           </div>		1	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">             Emu           </div>		1	
c) Die Küken der Emus, die aus den fast schwarzen, vom Hahn ausgebrüteten Eiern schlüpfen, sind für die Besucherinnen und Besucher sehr attraktiv. Nennen Sie sechs wichtige Vorgänge und Entwicklungsschritte im weiblichen Genitalsystem eines Emus in der richtigen Reihenfolge von der Kopulation bis zur Eiablage.			
1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____ 5) _____ 6) _____		6	
Übertrag		40	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	40	
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Sie glauben sich daran zu erinnern, dass Sie vor einigen Jahren im Tiergarten Schönbrunn in Wien Koalas, die ebenfalls aus Australien stammen, gesehen haben. Die attraktiven, wie Bären aussehenden Beuteltiere sind auf der roten Liste als gefährdet eingestuft, und Sie fragen sich, ob für Koalas ein Europäisches Erhaltungszuchtprogramm EEP besteht, an dem Sie sich eventuell beteiligen könnten.</p> <p>a) Wie gehen sie vor, um herauszufinden ob ein solches EEP besteht?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Was ist grundsätzlich Sinn und Zweck eines EEP-Zuchtprogramms? Erklären Sie mithilfe von vier überzeugenden Argumenten die Vorteile eines EEPs.</p> <p>1) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>2) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>3) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>4) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
	4	
Übertrag	45	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		45																						
<p><b>Aufgabe 9</b>  Die Bartagamen, die bereits in ihrem Zoo gehalten werden, stammen ursprünglich ebenfalls aus Australien. Sie überlegen sich nun, ob es Sinn machen würde, die urtümlichen Reptilien in die Nähe der neuen Australis-Anlage zu zügeln. Beim Einrichten eines neuen Terrariums gilt es unter anderem, bestimmte Anforderungen an Temperatur und Licht zu erfüllen.  Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>UVA-Licht ist für die meisten Reptilien nicht wahrnehmbar und deshalb nicht wichtig.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Aktivitäts- und Vorzugstemperatur liegt bei allen Reptilien zwischen 36 und 42 °C.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Mittlerweile lässt sich in der Terrarien-Beleuchtung natürliches Sonnenlicht zu 100% künstlich nachahmen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Lichtspektrum und Lichtintensität sind wichtige Faktoren bei der Beleuchtungsqualität.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Das UVB-Licht reguliert die Vitamin D<sub>3</sub>-Synthese, welches dafür verantwortlich ist das das durch die Nahrung aufgenommene Kalzium in die Knochen eingelagert werden kann.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der Abstand zwischen Leuchtkörper und Tier ist wichtig, damit die Tageslänge bestmöglich simuliert werden kann.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	UVA-Licht ist für die meisten Reptilien nicht wahrnehmbar und deshalb nicht wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Aktivitäts- und Vorzugstemperatur liegt bei allen Reptilien zwischen 36 und 42 °C.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mittlerweile lässt sich in der Terrarien-Beleuchtung natürliches Sonnenlicht zu 100% künstlich nachahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lichtspektrum und Lichtintensität sind wichtige Faktoren bei der Beleuchtungsqualität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das UVB-Licht reguliert die Vitamin D <sub>3</sub> -Synthese, welches dafür verantwortlich ist das das durch die Nahrung aufgenommene Kalzium in die Knochen eingelagert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Abstand zwischen Leuchtkörper und Tier ist wichtig, damit die Tageslänge bestmöglich simuliert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																						
UVA-Licht ist für die meisten Reptilien nicht wahrnehmbar und deshalb nicht wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Die Aktivitäts- und Vorzugstemperatur liegt bei allen Reptilien zwischen 36 und 42 °C.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Mittlerweile lässt sich in der Terrarien-Beleuchtung natürliches Sonnenlicht zu 100% künstlich nachahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Lichtspektrum und Lichtintensität sind wichtige Faktoren bei der Beleuchtungsqualität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Das UVB-Licht reguliert die Vitamin D <sub>3</sub> -Synthese, welches dafür verantwortlich ist das das durch die Nahrung aufgenommene Kalzium in die Knochen eingelagert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Der Abstand zwischen Leuchtkörper und Tier ist wichtig, damit die Tageslänge bestmöglich simuliert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		48																						

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		48	
<b>Situation 3</b> Ein Journalist einer bekannten Schweizer Zeitschrift möchte einen Artikel über giftige Tiere schreiben und Sie diesbezüglich im Zoo interviewen. Sie planen, ihm die giftigen Feuerfische, die Pfeilgiftfrösche und zuletzt eine Krustenechse zu zeigen.			
<b>Aufgabe 10</b> Der Journalist fragt, was der Unterschied zwischen aktiver und passiver Giftigkeit sei.			
a) Erklären Sie ihm den Unterschied der beiden Giftformen.		4	
aktive Giftigkeit  _____  _____  _____			
passive Giftigkeit  _____  _____  _____			
b) Als nächstes möchte er sich von Ihnen einige allgemeine Fragen/ Unklarheiten richtigstellen lassen. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.		3	
		richtig	falsch
Igelfische können giftige Stiche versetzen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach einem Giftschlangenbiss soll sofort mit Hilfe eines Gurtes oder einer Schnur eine Staubinde angebracht werden.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passiv giftige Tiere verlieren ihre Giftigkeit bei der Aquarienhaltung.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Giftschlangen werden mit einem Lederhandschuh aus dem Terrarium herausgeholt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nesseltiere gehören zu den aktiv giftigen Tieren.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neurotoxische Gifte führen zu Krämpfen oder zu Lähmungen der Muskulatur.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übertrag		55	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		55																						
<p><b>Aufgabe 11</b>            Sie stehen inzwischen vor dem Aquarium mit den Feuerfischen und erklären, dass Sie bei den Reinigungsarbeiten dieses Beckens immer einen kleinen Stock in der zweiten Hand haben, um Angriffe der giftigen Fische abwehren zu können. Der Journalist ist beeindruckt und hat noch einige Fragen zu Filteranlagen und Wasserqualität in Aquarien.            Bestimmen Sie mittels eines Kreuzes, ob es stimmt, dass...</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>...der Sauerstoffgehalt in kaltem Wasser deutlich höher ist, als in warmem Wasser.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...Wasserproben wenn möglich an verschiedenen Stellen und zu verschiedenen Tageszeiten entnommen werden sollen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...weiches Wasser meist einen pH Wert von unter 7 hat.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...Nitrifikation ein wichtiger biochemischer Vorgang in einem Aquarienfilter ist.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...Meerwasser einen Salzgehalt von durchschnittlich 35 % hat.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...der Abbau von Nitrat zu Ammoniak Nitrifikation heisst.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	...der Sauerstoffgehalt in kaltem Wasser deutlich höher ist, als in warmem Wasser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...Wasserproben wenn möglich an verschiedenen Stellen und zu verschiedenen Tageszeiten entnommen werden sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...weiches Wasser meist einen pH Wert von unter 7 hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...Nitrifikation ein wichtiger biochemischer Vorgang in einem Aquarienfilter ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...Meerwasser einen Salzgehalt von durchschnittlich 35 % hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	...der Abbau von Nitrat zu Ammoniak Nitrifikation heisst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																						
...der Sauerstoffgehalt in kaltem Wasser deutlich höher ist, als in warmem Wasser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
...Wasserproben wenn möglich an verschiedenen Stellen und zu verschiedenen Tageszeiten entnommen werden sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
...weiches Wasser meist einen pH Wert von unter 7 hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
...Nitrifikation ein wichtiger biochemischer Vorgang in einem Aquarienfilter ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
...Meerwasser einen Salzgehalt von durchschnittlich 35 % hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
...der Abbau von Nitrat zu Ammoniak Nitrifikation heisst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
<p><b>Aufgabe 12</b>            Nennen Sie vier anatomische/physiologische Besonderheiten von Froschlurchen, die für die Tierklasse der Amphibien typisch sind.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>		2																						
<b>Total</b>		<b>60</b>																						